

Gemeinsam im Glauben wachsen

Anbetung teilen (23.5.21 - 6/6)

Ermutigt einander durch Psalmen, Lobgesänge und Lieder, wie sie euch Gottes Geist schenkt. (Eph 5,19)



Predigttext:

15 Achtet also genau darauf, wie ihr lebt: nicht wie unwissende, sondern wie weise Menschen. 16 Nutzt die Zeit, so gut ihr könnt, denn wir leben in einer schlimmen Zeit. 17 Seid nicht unverständlich; sondern begreift, was der Herr von euch will! 18 Betrinkt euch nicht; das führt nur zu einem ausschweifenden Leben. Lasst euch vielmehr von Gottes Geist erfüllen 19 Ermutigt einander durch Psalmen, Lobgesänge und Lieder, wie sie euch Gottes Geist schenkt. Singt für den Herrn und jubelt aus vollem Herzen! 20 Im Namen unseres Herrn Jesus Christus dankt Gott, dem Vater, zu jeder Zeit und für alles! Eph 5,15-20

Predigtgedanken:

Als weise Menschen leben wir, wenn wir in enger Beziehung zu Gott bleiben. Er schenkt uns Leben und es lohnt sich in Abhängigkeit von ihm und im Vertrauen auf ihn zu leben. (V15)
Wir sind aufgefordert, die Zeit zu nutzen, die wir haben, verständig zu sein und zu suchen, was Gott will (V16+17).

Heute feiern wir Pfingsten und den Aufforderungen aus den Versen 15-17 können wir nur nachkommen, wenn wir uns immer wieder neu vom Heiligen Geist erfüllen lassen (V18). Das Verb steht im passiv – das heisst, wir dürfen uns füllen lassen und es braucht einfach unsere Bereitschaft, dem Heiligen Geist Raum zu geben und in uns und durch uns zu wirken.

Die Verse 18-20 bilden im Griechischen einen Satz: erfüllt mit dem Heiligen Geist können wir einander mit Lobpreis und einem Leben in der Anbetung ermutigen (V19). Anbetung ist grundsätzlich an Gott adressiert. Sie hat aber auch eine horizontale Dimension. Wenn wir Gott preisen, sollten wir unser Augenmerk bewusst auf die Erbauung anderer richten.

Musik bewegt den Menschen und ist heilsam: BESIPROL (Lobpreis) ist ein tolles «Medikament». Lobpreis und geistliche Wahrheiten, die wir einander zusingen erbauen uns.

Aber bei der Anbetung geht es noch um mehr, als Gott in Liedern und mit Worten zu loben. Wir sind aufgerufen einen dankbaren Lebensstil zu pflegen, das ist auch Anbetung (V20). Unser Mund und unsere Taten sprechen von dem, was uns erfüllt. Lassen wir uns neu von IHM erfüllen.



Bild: Sarah Gloor

Fragen und Anregungen zur Vertiefung

- Fällt es dir in deiner aktuellen Lebenssituation leicht, Gott zu loben?
- Erlebst du auch, dass dich Anbetung und Gott loben stärkt?
- Wer ist dir mit seiner dankbaren und Gott ehrenden Haltung ein Vorbild?
- Vers 20 fordert uns auf, zu danken. Wem? Wann? Wofür? Wie?
- Wann hast du das letzte Mal vor anderen Gott gedankt und so Anbetung geteilt?
- Bitte Gott, dass er dir in den nächsten Tagen Gelegenheiten gibt, durch das Loben und Danken ihn zu ehren und damit auch andere zu ermutigen.

*HERR, von deiner Gnade will ich für immer singen;
allen kommenden Generationen will ich erzählen, wie treu du bist. Ps 89,2*

Gemeinsam im Glauben wachsen

Anbetung teilen (23.5.21 - 6/6)

Ermutigt einander durch Psalmen, Lobgesänge und Lieder, wie sie euch Gottes Geist schenkt. (Eph 5,19)



Predigttext:

15 Achtet also genau darauf, wie ihr lebt: nicht wie unwissende, sondern wie weise Menschen. 16 Nutzt die Zeit, so gut ihr könnt, denn wir leben in einer schlimmen Zeit. 17 Seid nicht unverständlich; sondern begreift, was der Herr von euch will! 18 Betrinkt euch nicht; das führt nur zu einem ausschweifenden Leben. Lasst euch vielmehr von Gottes Geist erfüllen 19 Ermutigt einander durch Psalmen, Lobgesänge und Lieder, wie sie euch Gottes Geist schenkt. Singt für den Herrn und jubelt aus vollem Herzen! 20 Im Namen unseres Herrn Jesus Christus dankt Gott, dem Vater, zu jeder Zeit und für alles! Eph 5,15-20

Predigtgedanken:

Als weise Menschen leben wir, wenn wir in enger Beziehung zu Gott bleiben. Er schenkt uns Leben und es lohnt sich in Abhängigkeit von ihm und im Vertrauen auf ihn zu leben. (V15)
Wir sind aufgefordert, die Zeit zu nutzen, die wir haben, verständig zu sein und zu suchen, was Gott will (V16+17).

Heute feiern wir Pfingsten und den Aufforderungen aus den Versen 15-17 können wir nur nachkommen, wenn wir uns immer wieder neu vom Heiligen Geist erfüllen lassen (V18). Das Verb steht im passiv – das heisst, wir dürfen uns füllen lassen und es braucht einfach unsere Bereitschaft, dem Heiligen Geist Raum zu geben und in uns und durch uns zu wirken.

Die Verse 18-20 bilden im Griechischen einen Satz: erfüllt mit dem Heiligen Geist können wir einander mit Lobpreis und einem Leben in der Anbetung ermutigen (V19). Anbetung ist grundsätzlich an Gott adressiert. Sie hat aber auch eine horizontale Dimension. Wenn wir Gott preisen, sollten wir unser Augenmerk bewusst auf die Erbauung anderer richten.

Musik bewegt den Menschen und ist heilsam: BESIPROL (Lobpreis) ist ein tolles «Medikament». Lobpreis und geistliche Wahrheiten, die wir einander zusingen erbauen uns.

Aber bei der Anbetung geht es noch um mehr, als Gott in Liedern und mit Worten zu loben. Wir sind aufgerufen einen dankbaren Lebensstil zu pflegen, das ist auch Anbetung (V20). Unser Mund und unsere Taten sprechen von dem, was uns erfüllt. Lassen wir uns neu von IHM erfüllen.



Bild: Sarah Gloor

Fragen und Anregungen zur Vertiefung

- Fällt es dir in deiner aktuellen Lebenssituation leicht, Gott zu loben?
- Erlebst du auch, dass dich Anbetung und Gott loben stärkt?
- Wer ist dir mit seiner dankbaren und Gott ehrenden Haltung ein Vorbild?
- Vers 20 fordert uns auf, zu danken. Wem? Wann? Wofür? Wie?
- Wann hast du das letzte Mal vor anderen Gott gedankt und so Anbetung geteilt?
- Bitte Gott, dass er dir in den nächsten Tagen Gelegenheiten gibt, durch das Loben und Danken ihn zu ehren und damit auch andere zu ermutigen.

*HERR, von deiner Gnade will ich für immer singen;
allen kommenden Generationen will ich erzählen, wie treu du bist. Ps 89,2*

Gemeinsam im Glauben wachsen

Anbetung teilen (23.5.21 - 6/6)

Ermutigt einander durch Psalmen, Lobgesänge und Lieder, wie sie euch Gottes Geist schenkt. (Eph 5,19)



Predigttext:

15 Achtet also genau darauf, wie ihr lebt: nicht wie unwissende, sondern wie weise Menschen. 16 Nutzt die Zeit, so gut ihr könnt, denn wir leben in einer schlimmen Zeit. 17 Seid nicht unverständlich; sondern begreift, was der Herr von euch will! 18 Betrinkt euch nicht; das führt nur zu einem ausschweifenden Leben. Lasst euch vielmehr von Gottes Geist erfüllen 19 Ermutigt einander durch Psalmen, Lobgesänge und Lieder, wie sie euch Gottes Geist schenkt. Singt für den Herrn und jubelt aus vollem Herzen! 20 Im Namen unseres Herrn Jesus Christus dankt Gott, dem Vater, zu jeder Zeit und für alles! Eph 5,15-20

Predigtgedanken:

Als weise Menschen leben wir, wenn wir in enger Beziehung zu Gott bleiben. Er schenkt uns Leben und es lohnt sich in Abhängigkeit von ihm und im Vertrauen auf ihn zu leben. (V15)
Wir sind aufgefordert, die Zeit zu nutzen, die wir haben, verständig zu sein und zu suchen, was Gott will (V16+17).

Heute feiern wir Pfingsten und den Aufforderungen aus den Versen 15-17 können wir nur nachkommen, wenn wir uns immer wieder neu vom Heiligen Geist erfüllen lassen (V18). Das Verb steht im passiv – das heisst, wir dürfen uns füllen lassen und es braucht einfach unsere Bereitschaft, dem Heiligen Geist Raum zu geben und in uns und durch uns zu wirken.

Die Verse 18-20 bilden im Griechischen einen Satz: erfüllt mit dem Heiligen Geist können wir einander mit Lobpreis und einem Leben in der Anbetung ermutigen (V19). Anbetung ist grundsätzlich an Gott adressiert. Sie hat aber auch eine horizontale Dimension. Wenn wir Gott preisen, sollten wir unser Augenmerk bewusst auf die Erbauung anderer richten.

Musik bewegt den Menschen und ist heilsam: BESIPROL (Lobpreis) ist ein tolles «Medikament». Lobpreis und geistliche Wahrheiten, die wir einander zusingen erbauen uns.

Aber bei der Anbetung geht es noch um mehr, als Gott in Liedern und mit Worten zu loben. Wir sind aufgerufen einen dankbaren Lebensstil zu pflegen, das ist auch Anbetung (V20). Unser Mund und unsere Taten sprechen von dem, was uns erfüllt. Lassen wir uns neu von IHM erfüllen.



Bild: Sarah Gloor

Fragen und Anregungen zur Vertiefung

- Fällt es dir in deiner aktuellen Lebenssituation leicht, Gott zu loben?
- Erlebst du auch, dass dich Anbetung und Gott loben stärkt?
- Wer ist dir mit seiner dankbaren und Gott ehrenden Haltung ein Vorbild?
- Vers 20 fordert uns auf, zu danken. Wem? Wann? Wofür? Wie?
- Wann hast du das letzte Mal vor anderen Gott gedankt und so Anbetung geteilt?
- Bitte Gott, dass er dir in den nächsten Tagen Gelegenheiten gibt, durch das Loben und Danken ihn zu ehren und damit auch andere zu ermutigen.

*HERR, von deiner Gnade will ich für immer singen;
allen kommenden Generationen will ich erzählen, wie treu du bist. Ps 89,2*

Gemeinsam im Glauben wachsen

Anbetung teilen (23.5.21 - 6/6)

Ermutigt einander durch Psalmen, Lobgesänge und Lieder, wie sie euch Gottes Geist schenkt. (Eph 5,19)



Predigttext:

15 Achtet also genau darauf, wie ihr lebt: nicht wie unwissende, sondern wie weise Menschen. 16 Nutzt die Zeit, so gut ihr könnt, denn wir leben in einer schlimmen Zeit. 17 Seid nicht unverständlich; sondern begreift, was der Herr von euch will! 18 Betrinkt euch nicht; das führt nur zu einem ausschweifenden Leben. Lasst euch vielmehr von Gottes Geist erfüllen 19 Ermutigt einander durch Psalmen, Lobgesänge und Lieder, wie sie euch Gottes Geist schenkt. Singt für den Herrn und jubelt aus vollem Herzen! 20 Im Namen unseres Herrn Jesus Christus dankt Gott, dem Vater, zu jeder Zeit und für alles! Eph 5,15-20

Predigtgedanken:

Als weise Menschen leben wir, wenn wir in enger Beziehung zu Gott bleiben. Er schenkt uns Leben und es lohnt sich in Abhängigkeit von ihm und im Vertrauen auf ihn zu leben. (V15)
Wir sind aufgefordert, die Zeit zu nutzen, die wir haben, verständig zu sein und zu suchen, was Gott will (V16+17).

Heute feiern wir Pfingsten und den Aufforderungen aus den Versen 15-17 können wir nur nachkommen, wenn wir uns immer wieder neu vom Heiligen Geist erfüllen lassen (V18). Das Verb steht im passiv – das heisst, wir dürfen uns füllen lassen und es braucht einfach unsere Bereitschaft, dem Heiligen Geist Raum zu geben und in uns und durch uns zu wirken.

Die Verse 18-20 bilden im Griechischen einen Satz: erfüllt mit dem Heiligen Geist können wir einander mit Lobpreis und einem Leben in der Anbetung ermutigen (V19). Anbetung ist grundsätzlich an Gott adressiert. Sie hat aber auch eine horizontale Dimension. Wenn wir Gott preisen, sollten wir unser Augenmerk bewusst auf die Erbauung anderer richten.

Musik bewegt den Menschen und ist heilsam: BESIPROL (Lobpreis) ist ein tolles «Medikament». Lobpreis und geistliche Wahrheiten, die wir einander zusingen erbauen uns.

Aber bei der Anbetung geht es noch um mehr, als Gott in Liedern und mit Worten zu loben. Wir sind aufgerufen einen dankbaren Lebensstil zu pflegen, das ist auch Anbetung (V20). Unser Mund und unsere Taten sprechen von dem, was uns erfüllt. Lassen wir uns neu von IHM erfüllen.



Bild: Sarah Gloor

Fragen und Anregungen zur Vertiefung

- Fällt es dir in deiner aktuellen Lebenssituation leicht, Gott zu loben?
- Erlebst du auch, dass dich Anbetung und Gott loben stärkt?
- Wer ist dir mit seiner dankbaren und Gott ehrenden Haltung ein Vorbild?
- Vers 20 fordert uns auf, zu danken. Wem? Wann? Wofür? Wie?
- Wann hast du das letzte Mal vor anderen Gott gedankt und so Anbetung geteilt?
- Bitte Gott, dass er dir in den nächsten Tagen Gelegenheiten gibt, durch das Loben und Danken ihn zu ehren und damit auch andere zu ermutigen.

*HERR, von deiner Gnade will ich für immer singen;
allen kommenden Generationen will ich erzählen, wie treu du bist. Ps 89,2*

Gemeinsam im Glauben wachsen

Anbetung teilen (23.5.21 - 6/6)

Ermutigt einander durch Psalmen, Lobgesänge und Lieder, wie sie euch Gottes Geist schenkt. (Eph 5,19)



Predigttext:

15 Achtet also genau darauf, wie ihr lebt: nicht wie unwissende, sondern wie weise Menschen. 16 Nutzt die Zeit, so gut ihr könnt, denn wir leben in einer schlimmen Zeit. 17 Seid nicht unverständlich; sondern begreift, was der Herr von euch will! 18 Betrinkt euch nicht; das führt nur zu einem ausschweifenden Leben. Lasst euch vielmehr von Gottes Geist erfüllen 19 Ermutigt einander durch Psalmen, Lobgesänge und Lieder, wie sie euch Gottes Geist schenkt. Singt für den Herrn und jubelt aus vollem Herzen! 20 Im Namen unseres Herrn Jesus Christus dankt Gott, dem Vater, zu jeder Zeit und für alles! Eph 5,15-20

Predigtgedanken:

Als weise Menschen leben wir, wenn wir in enger Beziehung zu Gott bleiben. Er schenkt uns Leben und es lohnt sich in Abhängigkeit von ihm und im Vertrauen auf ihn zu leben. (V15)
Wir sind aufgefordert, die Zeit zu nutzen, die wir haben, verständig zu sein und zu suchen, was Gott will (V16+17).

Heute feiern wir Pfingsten und den Aufforderungen aus den Versen 15-17 können wir nur nachkommen, wenn wir uns immer wieder neu vom Heiligen Geist erfüllen lassen (V18). Das Verb steht im passiv – das heisst, wir dürfen uns füllen lassen und es braucht einfach unsere Bereitschaft, dem Heiligen Geist Raum zu geben und in uns und durch uns zu wirken.

Die Verse 18-20 bilden im Griechischen einen Satz: erfüllt mit dem Heiligen Geist können wir einander mit Lobpreis und einem Leben in der Anbetung ermutigen (V19). Anbetung ist grundsätzlich an Gott adressiert. Sie hat aber auch eine horizontale Dimension. Wenn wir Gott preisen, sollten wir unser Augenmerk bewusst auf die Erbauung anderer richten.

Musik bewegt den Menschen und ist heilsam: BESIPROL (Lobpreis) ist ein tolles «Medikament». Lobpreis und geistliche Wahrheiten, die wir einander zusingen erbauen uns.

Aber bei der Anbetung geht es noch um mehr, als Gott in Liedern und mit Worten zu loben. Wir sind aufgerufen einen dankbaren Lebensstil zu pflegen, das ist auch Anbetung (V20). Unser Mund und unsere Taten sprechen von dem, was uns erfüllt. Lassen wir uns neu von IHM erfüllen.



Bild: Sarah Gloor

Fragen und Anregungen zur Vertiefung

- Fällt es dir in deiner aktuellen Lebenssituation leicht, Gott zu loben?
- Erlebst du auch, dass dich Anbetung und Gott loben stärkt?
- Wer ist dir mit seiner dankbaren und Gott ehrenden Haltung ein Vorbild?
- Vers 20 fordert uns auf, zu danken. Wem? Wann? Wofür? Wie?
- Wann hast du das letzte Mal vor anderen Gott gedankt und so Anbetung geteilt?
- Bitte Gott, dass er dir in den nächsten Tagen Gelegenheiten gibt, durch das Loben und Danken ihn zu ehren und damit auch andere zu ermutigen.

*HERR, von deiner Gnade will ich für immer singen;
allen kommenden Generationen will ich erzählen, wie treu du bist. Ps 89,2*

Gemeinsam im Glauben wachsen

Anbetung teilen (23.5.21 - 6/6)

Ermutigt einander durch Psalmen, Lobgesänge und Lieder, wie sie euch Gottes Geist schenkt. (Eph 5,19)



Predigttext:

15 Achtet also genau darauf, wie ihr lebt: nicht wie unwissende, sondern wie weise Menschen. 16 Nutzt die Zeit, so gut ihr könnt, denn wir leben in einer schlimmen Zeit. 17 Seid nicht unverständlich; sondern begreift, was der Herr von euch will! 18 Betrinkt euch nicht; das führt nur zu einem ausschweifenden Leben. Lasst euch vielmehr von Gottes Geist erfüllen 19 Ermutigt einander durch Psalmen, Lobgesänge und Lieder, wie sie euch Gottes Geist schenkt. Singt für den Herrn und jubelt aus vollem Herzen! 20 Im Namen unseres Herrn Jesus Christus dankt Gott, dem Vater, zu jeder Zeit und für alles! Eph 5,15-20

Predigtgedanken:

Als weise Menschen leben wir, wenn wir in enger Beziehung zu Gott bleiben. Er schenkt uns Leben und es lohnt sich in Abhängigkeit von ihm und im Vertrauen auf ihn zu leben. (V15)
Wir sind aufgefordert, die Zeit zu nutzen, die wir haben, verständig zu sein und zu suchen, was Gott will (V16+17).

Heute feiern wir Pfingsten und den Aufforderungen aus den Versen 15-17 können wir nur nachkommen, wenn wir uns immer wieder neu vom Heiligen Geist erfüllen lassen (V18). Das Verb steht im passiv – das heisst, wir dürfen uns füllen lassen und es braucht einfach unsere Bereitschaft, dem Heiligen Geist Raum zu geben und in uns und durch uns zu wirken.

Die Verse 18-20 bilden im Griechischen einen Satz: erfüllt mit dem Heiligen Geist können wir einander mit Lobpreis und einem Leben in der Anbetung ermutigen (V19). Anbetung ist grundsätzlich an Gott adressiert. Sie hat aber auch eine horizontale Dimension. Wenn wir Gott preisen, sollten wir unser Augenmerk bewusst auf die Erbauung anderer richten.

Musik bewegt den Menschen und ist heilsam: BESIPROL (Lobpreis) ist ein tolles «Medikament». Lobpreis und geistliche Wahrheiten, die wir einander zusingen erbauen uns.

Aber bei der Anbetung geht es noch um mehr, als Gott in Liedern und mit Worten zu loben. Wir sind aufgerufen einen dankbaren Lebensstil zu pflegen, das ist auch Anbetung (V20). Unser Mund und unsere Taten sprechen von dem, was uns erfüllt. Lassen wir uns neu von IHM erfüllen.



Bild: Sarah Gloor

Fragen und Anregungen zur Vertiefung

- Fällt es dir in deiner aktuellen Lebenssituation leicht, Gott zu loben?
- Erlebst du auch, dass dich Anbetung und Gott loben stärkt?
- Wer ist dir mit seiner dankbaren und Gott ehrenden Haltung ein Vorbild?
- Vers 20 fordert uns auf, zu danken. Wem? Wann? Wofür? Wie?
- Wann hast du das letzte Mal vor anderen Gott gedankt und so Anbetung geteilt?
- Bitte Gott, dass er dir in den nächsten Tagen Gelegenheiten gibt, durch das Loben und Danken ihn zu ehren und damit auch andere zu ermutigen.

*HERR, von deiner Gnade will ich für immer singen;
allen kommenden Generationen will ich erzählen, wie treu du bist. Ps 89,2*

Gemeinsam im Glauben wachsen

Anbetung teilen (23.5.21 - 6/6)

Ermutigt einander durch Psalmen, Lobgesänge und Lieder, wie sie euch Gottes Geist schenkt. (Eph 5,19)



Predigttext:

15 Achtet also genau darauf, wie ihr lebt: nicht wie unwissende, sondern wie weise Menschen. 16 Nutzt die Zeit, so gut ihr könnt, denn wir leben in einer schlimmen Zeit. 17 Seid nicht unverständlich; sondern begreift, was der Herr von euch will! 18 Betrinkt euch nicht; das führt nur zu einem ausschweifenden Leben. Lasst euch vielmehr von Gottes Geist erfüllen 19 Ermutigt einander durch Psalmen, Lobgesänge und Lieder, wie sie euch Gottes Geist schenkt. Singt für den Herrn und jubelt aus vollem Herzen! 20 Im Namen unseres Herrn Jesus Christus dankt Gott, dem Vater, zu jeder Zeit und für alles! Eph 5,15-20

Predigtgedanken:

Als weise Menschen leben wir, wenn wir in enger Beziehung zu Gott bleiben. Er schenkt uns Leben und es lohnt sich in Abhängigkeit von ihm und im Vertrauen auf ihn zu leben. (V15)
Wir sind aufgefordert, die Zeit zu nutzen, die wir haben, verständig zu sein und zu suchen, was Gott will (V16+17).

Heute feiern wir Pfingsten und den Aufforderungen aus den Versen 15-17 können wir nur nachkommen, wenn wir uns immer wieder neu vom Heiligen Geist erfüllen lassen (V18). Das Verb steht im passiv – das heisst, wir dürfen uns füllen lassen und es braucht einfach unsere Bereitschaft, dem Heiligen Geist Raum zu geben und in uns und durch uns zu wirken.

Die Verse 18-20 bilden im Griechischen einen Satz: erfüllt mit dem Heiligen Geist können wir einander mit Lobpreis und einem Leben in der Anbetung ermutigen (V19). Anbetung ist grundsätzlich an Gott adressiert. Sie hat aber auch eine horizontale Dimension. Wenn wir Gott preisen, sollten wir unser Augenmerk bewusst auf die Erbauung anderer richten.

Musik bewegt den Menschen und ist heilsam: BESIPROL (Lobpreis) ist ein tolles «Medikament». Lobpreis und geistliche Wahrheiten, die wir einander zusingen erbauen uns.

Aber bei der Anbetung geht es noch um mehr, als Gott in Liedern und mit Worten zu loben. Wir sind aufgerufen einen dankbaren Lebensstil zu pflegen, das ist auch Anbetung (V20). Unser Mund und unsere Taten sprechen von dem, was uns erfüllt. Lassen wir uns neu von IHM erfüllen.



Bild: Sarah Gloor

Fragen und Anregungen zur Vertiefung

- Fällt es dir in deiner aktuellen Lebenssituation leicht, Gott zu loben?
- Erlebst du auch, dass dich Anbetung und Gott loben stärkt?
- Wer ist dir mit seiner dankbaren und Gott ehrenden Haltung ein Vorbild?
- Vers 20 fordert uns auf, zu danken. Wem? Wann? Wofür? Wie?
- Wann hast du das letzte Mal vor anderen Gott gedankt und so Anbetung geteilt?
- Bitte Gott, dass er dir in den nächsten Tagen Gelegenheiten gibt, durch das Loben und Danken ihn zu ehren und damit auch andere zu ermutigen.

*HERR, von deiner Gnade will ich für immer singen;
allen kommenden Generationen will ich erzählen, wie treu du bist. Ps 89,2*

Gemeinsam im Glauben wachsen

Anbetung teilen (23.5.21 - 6/6)

Ermutigt einander durch Psalmen, Lobgesänge und Lieder, wie sie euch Gottes Geist schenkt. (Eph 5,19)



Predigttext:

15 Achtet also genau darauf, wie ihr lebt: nicht wie unwissende, sondern wie weise Menschen. 16 Nutzt die Zeit, so gut ihr könnt, denn wir leben in einer schlimmen Zeit. 17 Seid nicht unverständlich; sondern begreift, was der Herr von euch will! 18 Betrinkt euch nicht; das führt nur zu einem ausschweifenden Leben. Lasst euch vielmehr von Gottes Geist erfüllen 19 Ermutigt einander durch Psalmen, Lobgesänge und Lieder, wie sie euch Gottes Geist schenkt. Singt für den Herrn und jubelt aus vollem Herzen! 20 Im Namen unseres Herrn Jesus Christus dankt Gott, dem Vater, zu jeder Zeit und für alles! Eph 5,15-20

Predigtgedanken:

Als weise Menschen leben wir, wenn wir in enger Beziehung zu Gott bleiben. Er schenkt uns Leben und es lohnt sich in Abhängigkeit von ihm und im Vertrauen auf ihn zu leben. (V15)
Wir sind aufgefordert, die Zeit zu nutzen, die wir haben, verständig zu sein und zu suchen, was Gott will (V16+17).

Heute feiern wir Pfingsten und den Aufforderungen aus den Versen 15-17 können wir nur nachkommen, wenn wir uns immer wieder neu vom Heiligen Geist erfüllen lassen (V18). Das Verb steht im passiv – das heisst, wir dürfen uns füllen lassen und es braucht einfach unsere Bereitschaft, dem Heiligen Geist Raum zu geben und in uns und durch uns zu wirken.

Die Verse 18-20 bilden im Griechischen einen Satz: erfüllt mit dem Heiligen Geist können wir einander mit Lobpreis und einem Leben in der Anbetung ermutigen (V19). Anbetung ist grundsätzlich an Gott adressiert. Sie hat aber auch eine horizontale Dimension. Wenn wir Gott preisen, sollten wir unser Augenmerk bewusst auf die Erbauung anderer richten.

Musik bewegt den Menschen und ist heilsam: BESIPROL (Lobpreis) ist ein tolles «Medikament». Lobpreis und geistliche Wahrheiten, die wir einander zusingen erbauen uns.

Aber bei der Anbetung geht es noch um mehr, als Gott in Liedern und mit Worten zu loben. Wir sind aufgerufen einen dankbaren Lebensstil zu pflegen, das ist auch Anbetung (V20). Unser Mund und unsere Taten sprechen von dem, was uns erfüllt. Lassen wir uns neu von IHM erfüllen.



Bild: Sarah Gloor

Fragen und Anregungen zur Vertiefung

- Fällt es dir in deiner aktuellen Lebenssituation leicht, Gott zu loben?
- Erlebst du auch, dass dich Anbetung und Gott loben stärkt?
- Wer ist dir mit seiner dankbaren und Gott ehrenden Haltung ein Vorbild?
- Vers 20 fordert uns auf, zu danken. Wem? Wann? Wofür? Wie?
- Wann hast du das letzte Mal vor anderen Gott gedankt und so Anbetung geteilt?
- Bitte Gott, dass er dir in den nächsten Tagen Gelegenheiten gibt, durch das Loben und Danken ihn zu ehren und damit auch andere zu ermutigen.

*HERR, von deiner Gnade will ich für immer singen;
allen kommenden Generationen will ich erzählen, wie treu du bist. Ps 89,2*